

Il-Jin Atem Choi

WALLhalla

2019

NAME: IL-JIN ATEM CHOI

TITEL: „SUCCESSIVE APPROXIMATIONS (PG19)“

JAHR: 2019

MATERIAL: TUSCHE UND ACRYL AUF WÄNDE

DIE WANDZEICHNUNGEN MIT DEM TITEL „SUCCESSIVE APPROXIMATIONS“ BESTEHEN AUSSCHLIESSLICH AUS PRÄZISE DEFINIERTEN LINIEN UND DEREN ZWISCHENRÄUMEN, DIE BEI APPROXIMIERTER ANNÄHERUNG VON EINER LINIE ZUR NÄCHSTEN VISUELL MARKIERT WERDEN. DADURCH ENTSTEHEN FORMEN UND STRUKTUREN, DIE IDIOSYNKRATISCHE (D.H. NICHT VERALLGEMEINERBARE UND EIGENTÜMLICHE) ASSOZIATIONEN ZULASSEN - VON ELEFANTENFUSS BIS CHIMÄRE INKLUSIVE HERZ-KREISLAUFSYSTEM.

JEDE EINZELNE LINIE IST EINE SINGULÄRE, INDIVIDUELL GEFORMTE EINHEIT, DIE EINEN KLAR DEFINIERTEN ANFANG UND EIN EBENSO EINDEUTIGES ENDE AUFWEIST. DIE MARKIERUNG DER SPEZIFISCHEN FORM DER ZEICHNUNGEN BASIERT INDES AUF DAS VERHALTEN DER EINHEITEN IM VERBUND BEI GRADUELLEN ABSTANDSVERSCHIEBUNGEN SOWIE BEI FLÄCHIGEN ÜBERLAPPUNGEN VON MEHREREN EBENEN DES BILDRAUMES. DIESE SYSTEMATISCHE PRODUKTIONSWEISE LÄSST RAUM FÜR IMPROVISATION INSOFERN ALS DAS ENDRESULTAT DURCH VORHER NICHT-KALKULIERTE MARKIERUNGEN IN FORM VON LINIEN BEDINGT IST.

VIELLEICHT IST DIESE ARBEIT LETZTEN ENDES IN DER LAGE SICHTBAR ZU MACHEN, DASS JEDE EINZELNE EINHEIT IM VERBUND MIT ANDEREN EINHEITEN POTENTIELL IMMER ETWAS AN MEHRWERT DAZUGEWINNT, WOBEI DAS WAS DEN MEHRWERT GENAU AUSMACHT ABER UNSICHTBAR UND SCHWER BESCHREIBBAR BLEIBT.







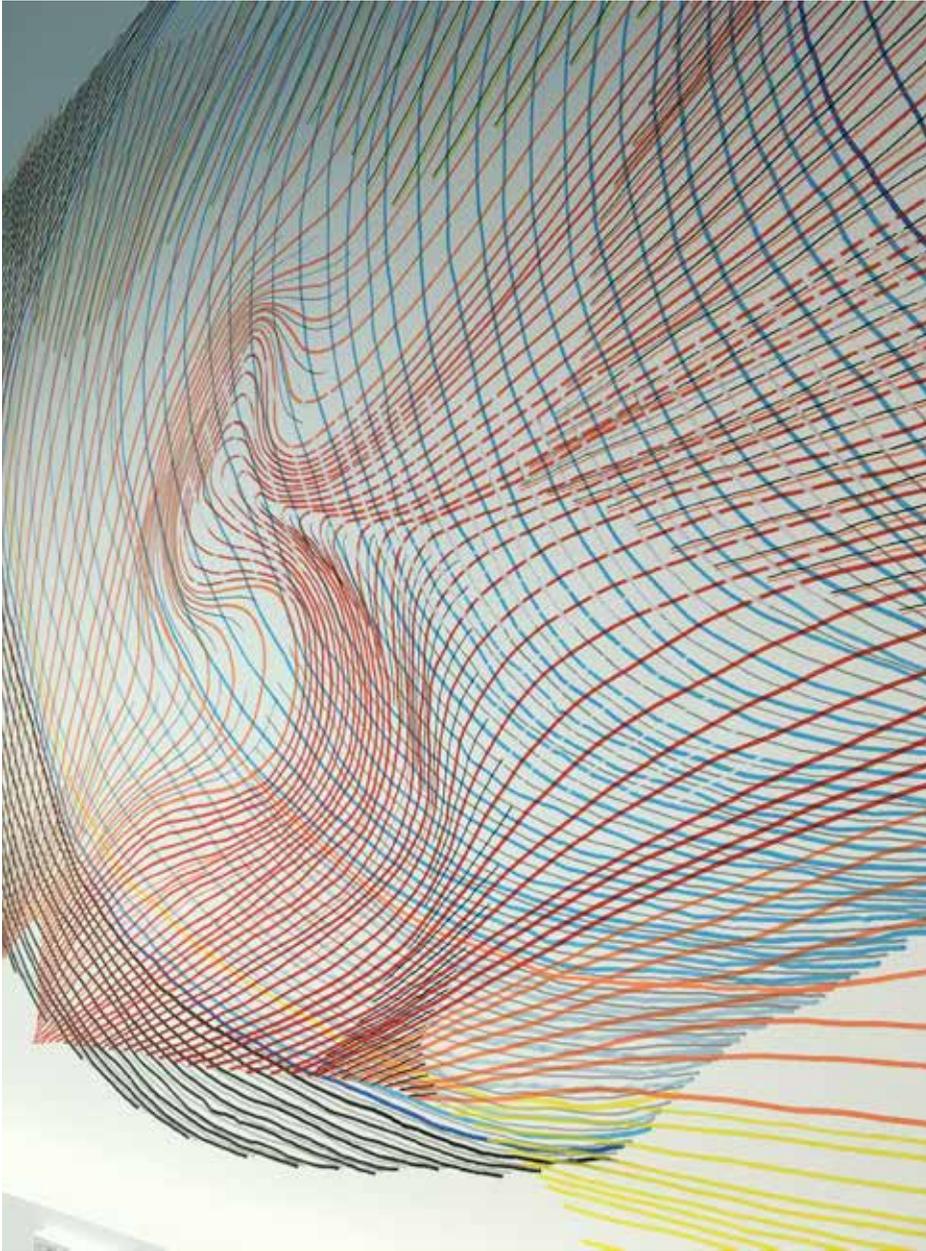














NAME: IL-JIN ATEM CHOI

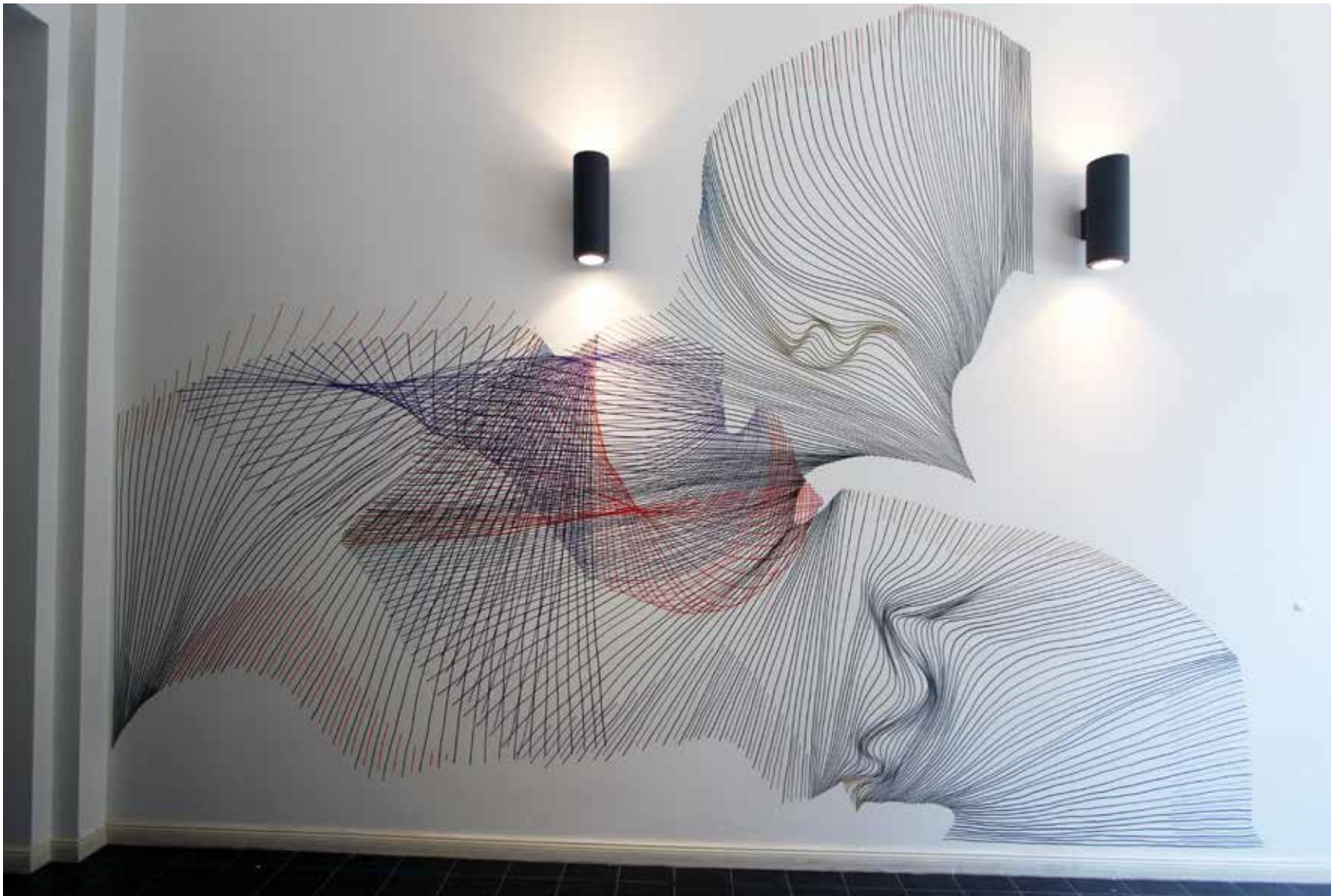
TITEL: „SUCCESSIVE APPROXIMATIONS (ML15)“

JAHR: 2019

MATERIAL: TUSCHE UND ACRYL AUF WÄNDE









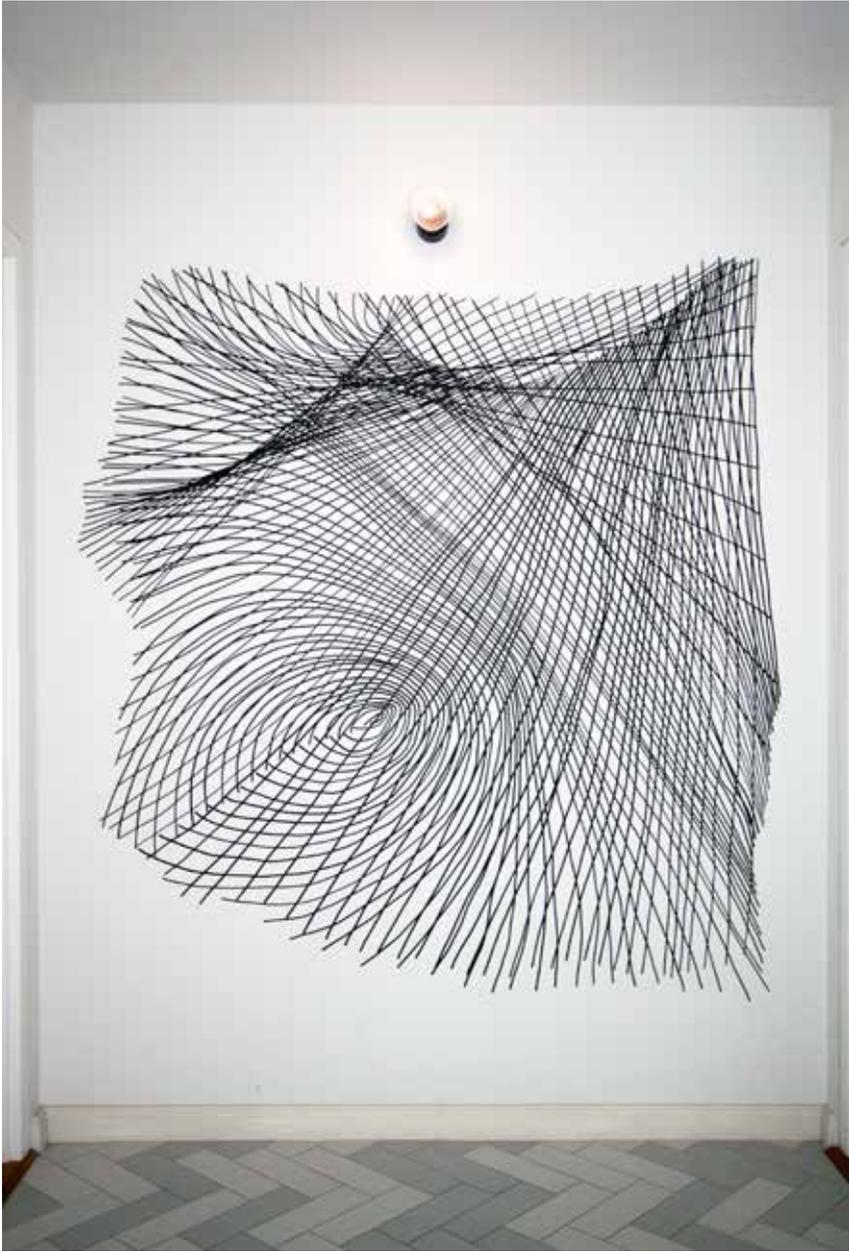




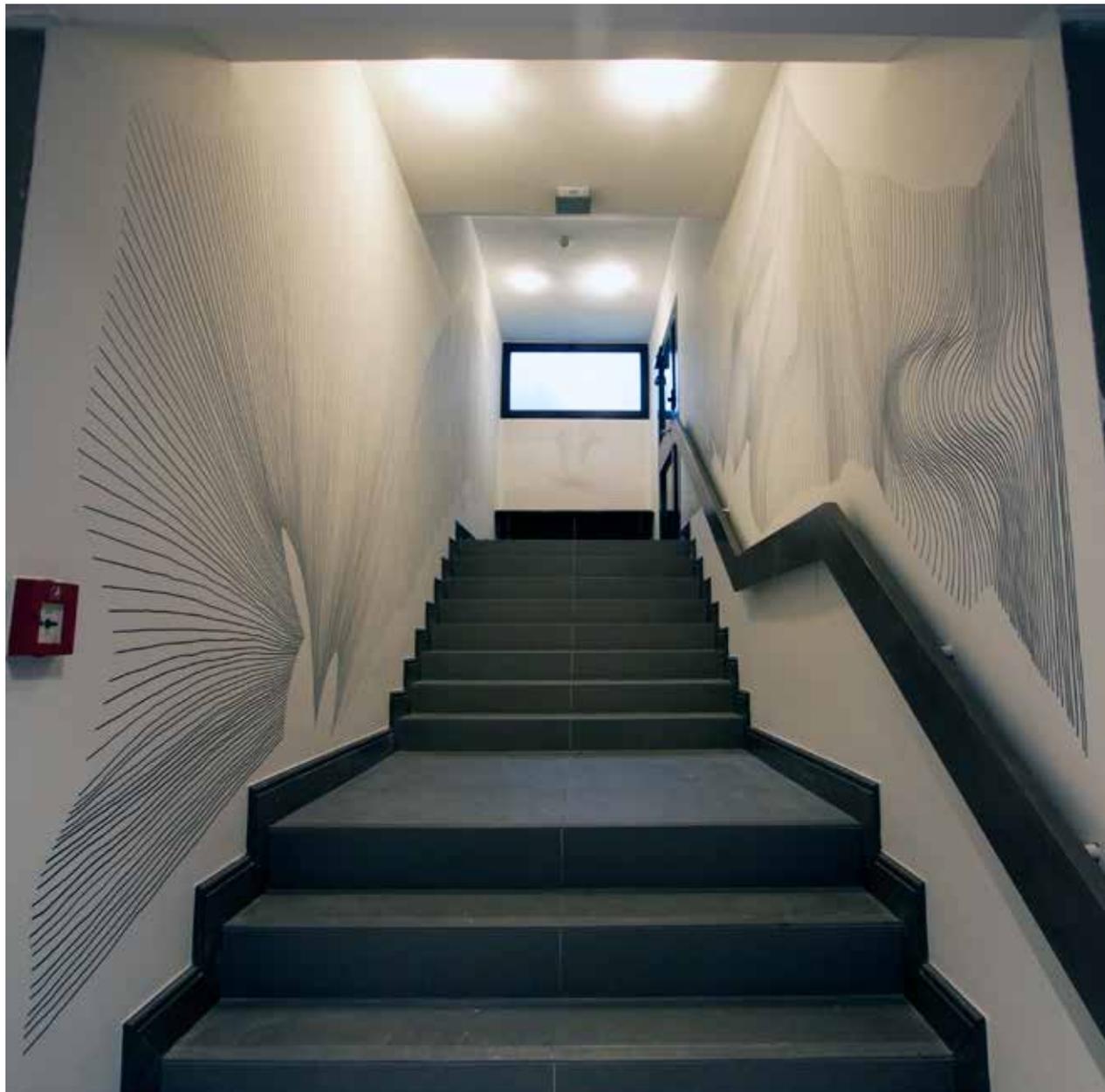


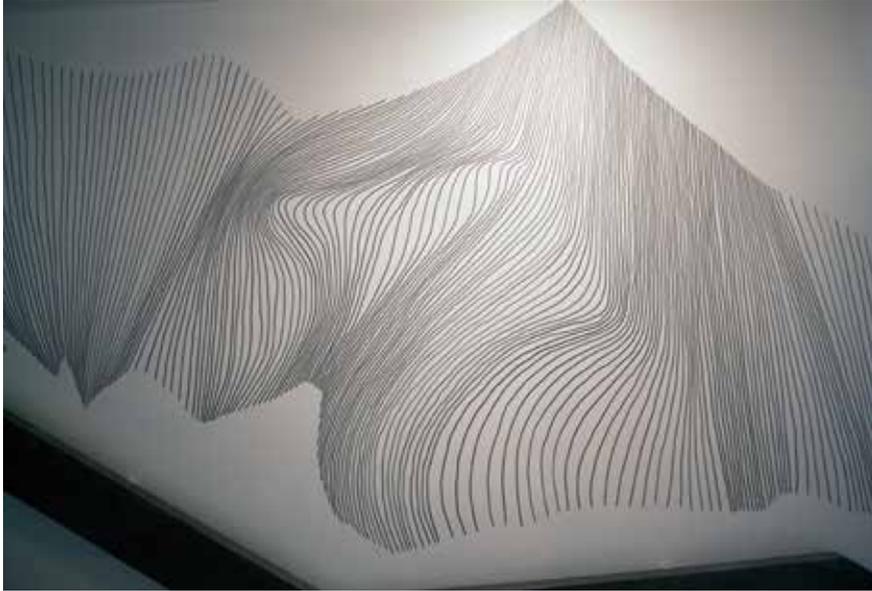






NAME: IL-JIN ATEM CHOI
TITEL: „SUCCESSIVE APPROXIMATIONS (STAIR-
WAY TO HELL)“
JAHR: 2019
MATERIAL: TUSCHE UND ACRYL AUF WÄNDE



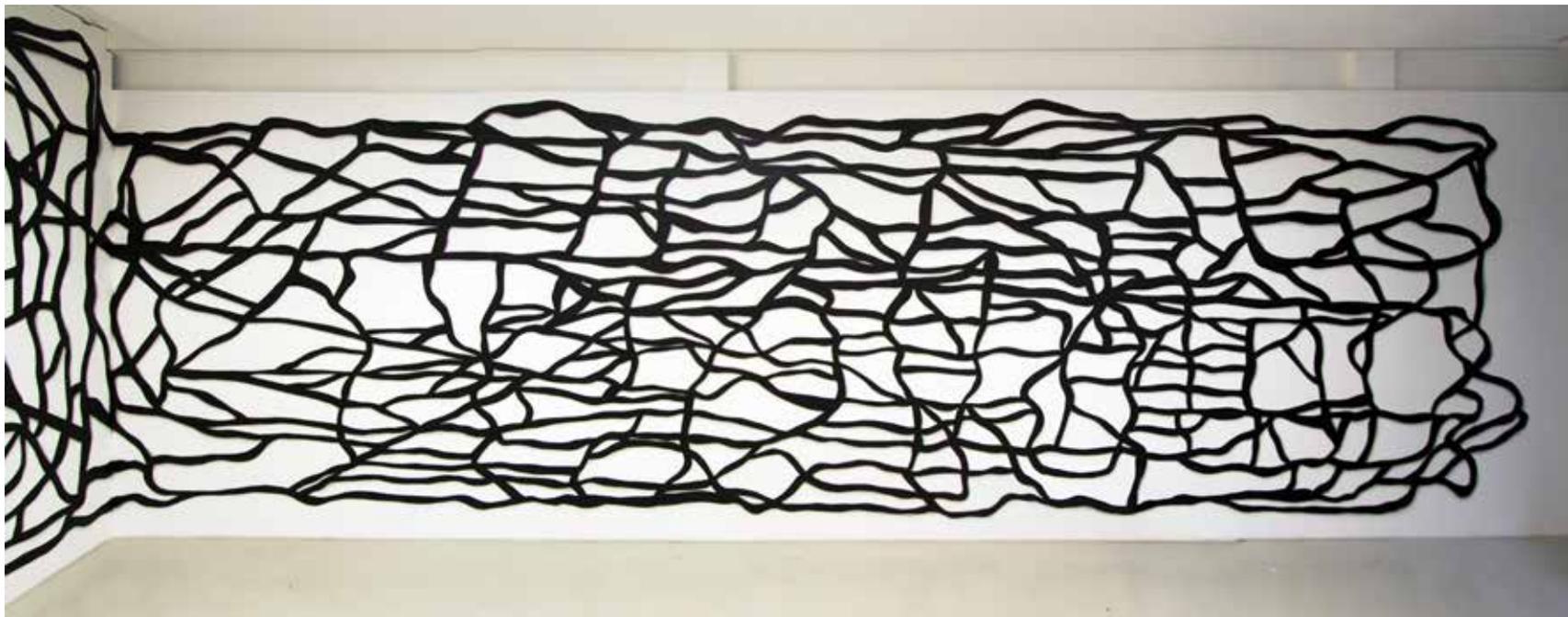


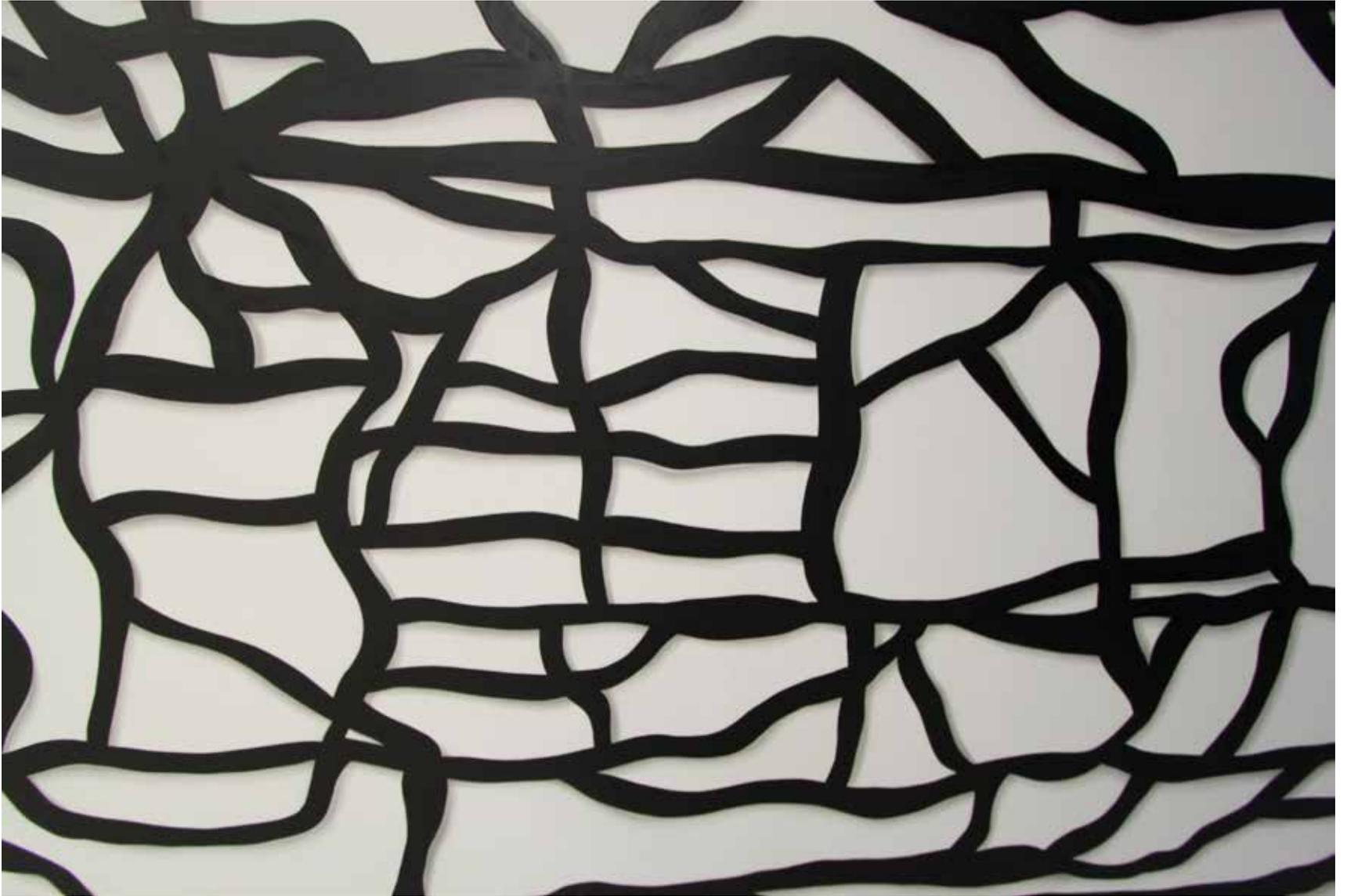




AINSTBULT STEHT FÜR „ART IS NOT SUPPOSED TO BE USED LIKE THIS“, WAS AUF DEUTSCH SO VIEL HEISST WIE „ES IST NICHT VORGESEHEN, DASS KUNST SO BENUTZT WIRD“. DAMIT VERWEIST DER KÜNSTLER AUF SEIN VERSTÄNDNIS VON KUNST UND HINTERFRAGT GLEICHZEITIG DEN STATUS QUO EINES VERMEINTLICH ALLGEMEIN GÜLTIGEN KUNSTVERSTÄNDNISSES. SEIN TEMPORÄR SICHTBARES PIECE AUF DER RÜCKSEITE DES TRANSURBAN-CONTAINERS WURDE ZUR ERÖFFNUNG DES ERSTEN STANDORTES DER STÄDTETOUR VOR DEM KUNSTVEREIN FAMILIE MONTEZ IN FRANKFURT AM MAIN VON DEM KÜNSTLER ÖFFENTLICH ERSTELLT. IHM ZUFOLGE GEHT ES IN DEM PARADOXEN UND SELBSTREFERENTIELLEN SPRECHAKT DARUM DIE ZWECKDIENLICHKEIT VON KUNST IN FRAGE ZU STELLEN: „WENN KUNST NICHT KUNST ÜBER KUNST IST UND SICH NICHT SELBST IN DIE KRITIK DURCH SICH SELBST NIMMT, DANN KÖNNTE ES SEIN, DASS ES SICH UM EXPLIZIT POLITISCH MOTIVIERTE KUNST HANDELT.“

ES HANDELT SICH IM ÜBRIGEN VOR ALLEM UM SELBSTKRITIK. UM KUNST, DIE ÜBER SICH SELBST NACHDENKT UND SICH SELBST VORWIRFT, NICHT SO ZU SEIN WIE VORGESEHEN. DIE FRAGE IST NATÜRLICH VON WEM ETWAS IN DIESEM FALL VORGESEHEN WIRD. DIE KUNST SIEHT SICH ABER IM MODUS DER SELBSTREFLEXION NACH DER MODERNE UND DEM ENDE DER TRADITION SELBST VOR UND GIBT SICH SELBST EIGENE PARAMETER DURCH DIE OPERATION DER SELBSTKRITIK. TROTZDEM NEGIERT SIE SICH IN DIESEM FALL SELBST UND WEIST AUF EINE MÖGLICHE ALTERNATIVE HIN: EXPLIZIT POLITISCH MOTIVIERTE KUNST. DIESE KÖNNTE ALLERDINGS EBENFALLS MITGEMEINT SEIN. DENN DURCH DIE EIGENE NEGIERUNG SCHLIESST SICH DIE NEGIERUNG DER ALTERNATIVEN KEINESFALLS AUS.













„BUNDESKUNSTHALL OF FAME“, 2015, BUNDESKUNSTHALLE, BONN

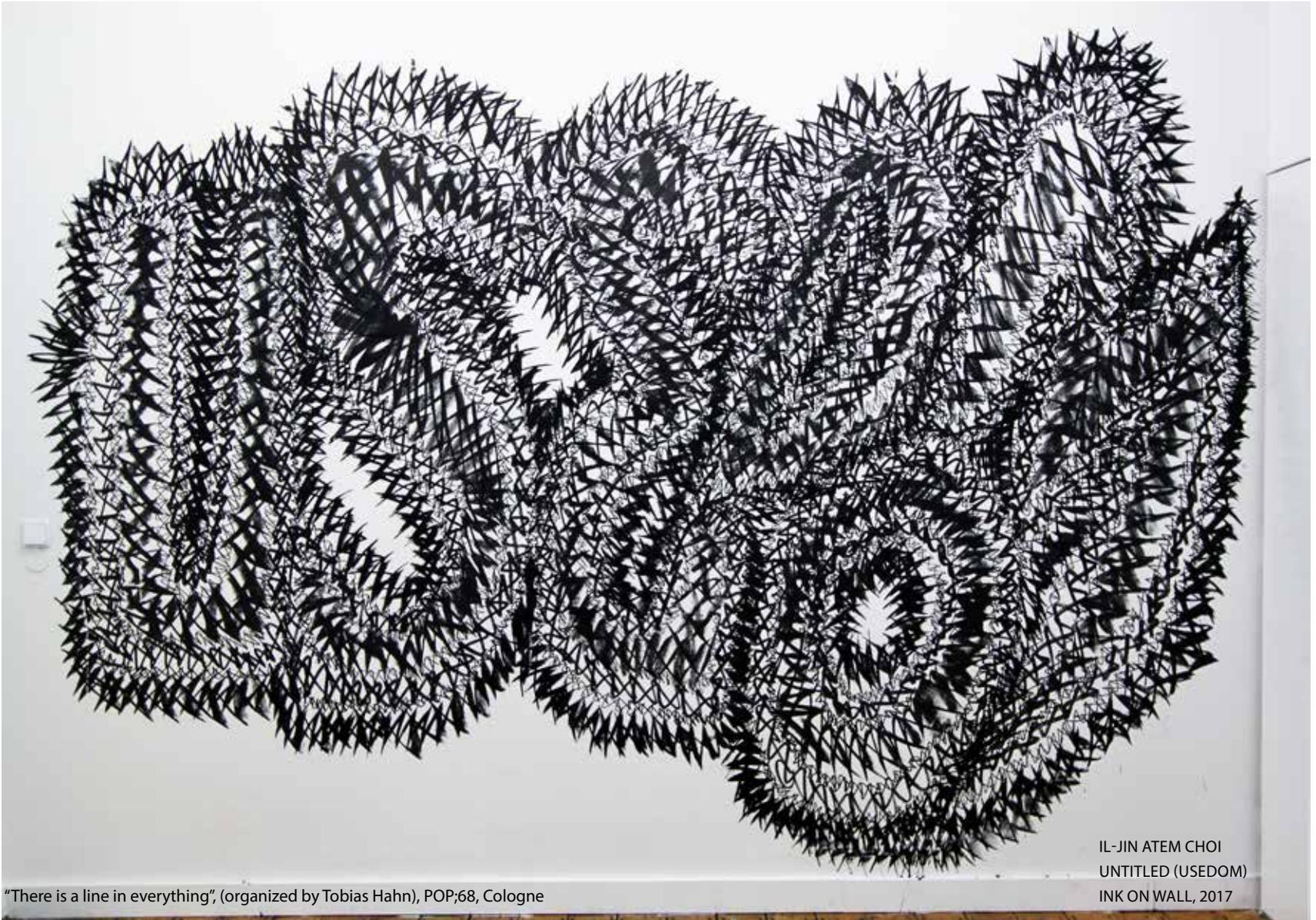






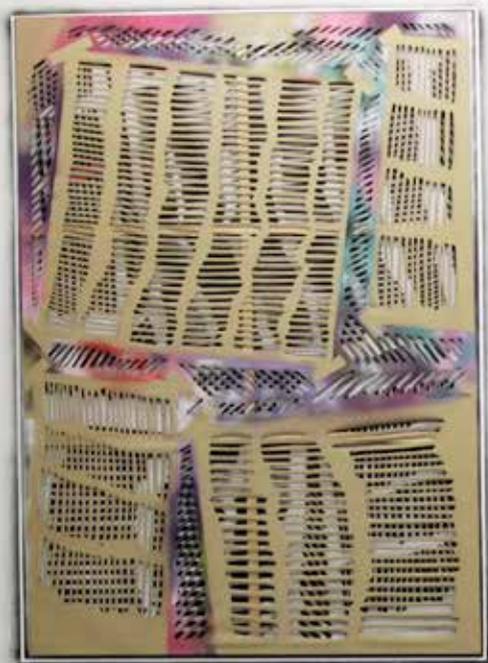




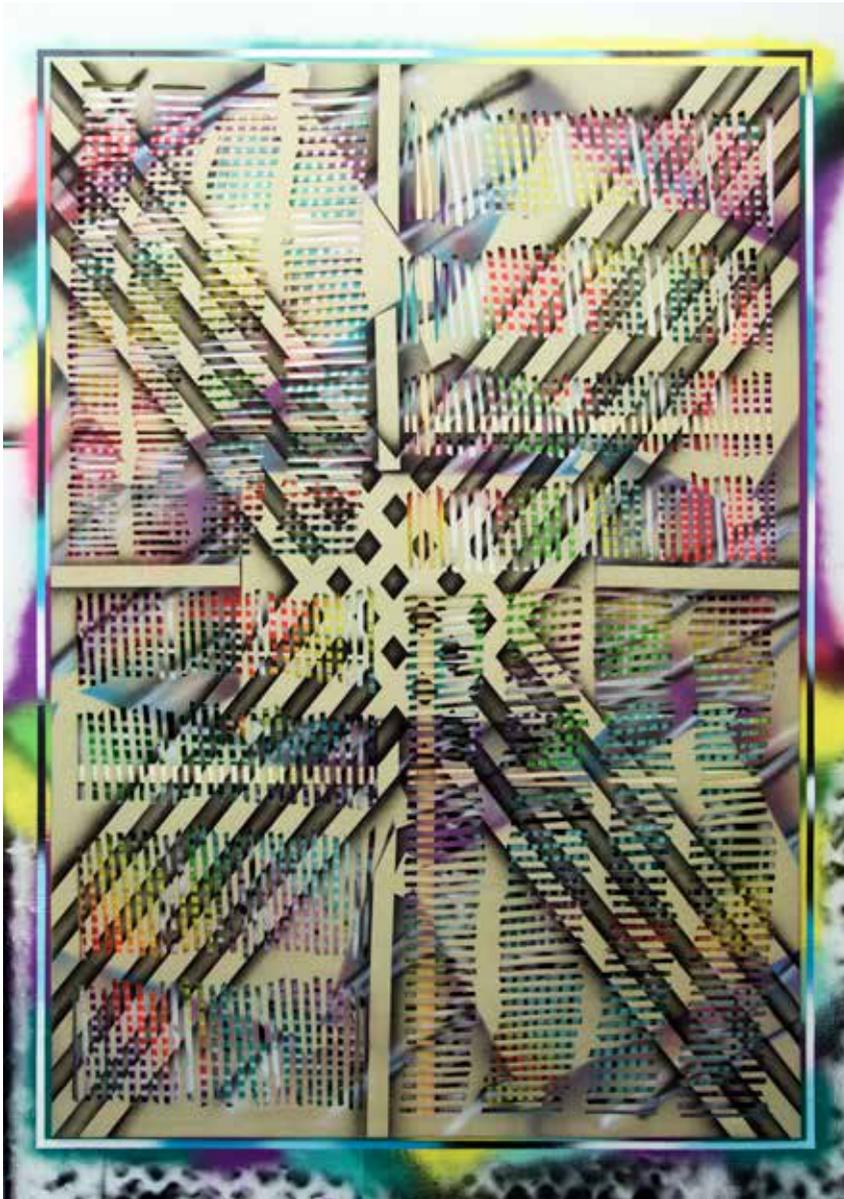


"There is a line in everything", (organized by Tobias Hahn), POP;68, Cologne

IL-JIN ATEM CHOI
UNTITLED (USEDOM)
INK ON WALL, 2017



„RUND-
GANG
STÄDEL-
SCHULE“;
2015,
STUDIO I1,
FRANK-
FURT/
MAIN

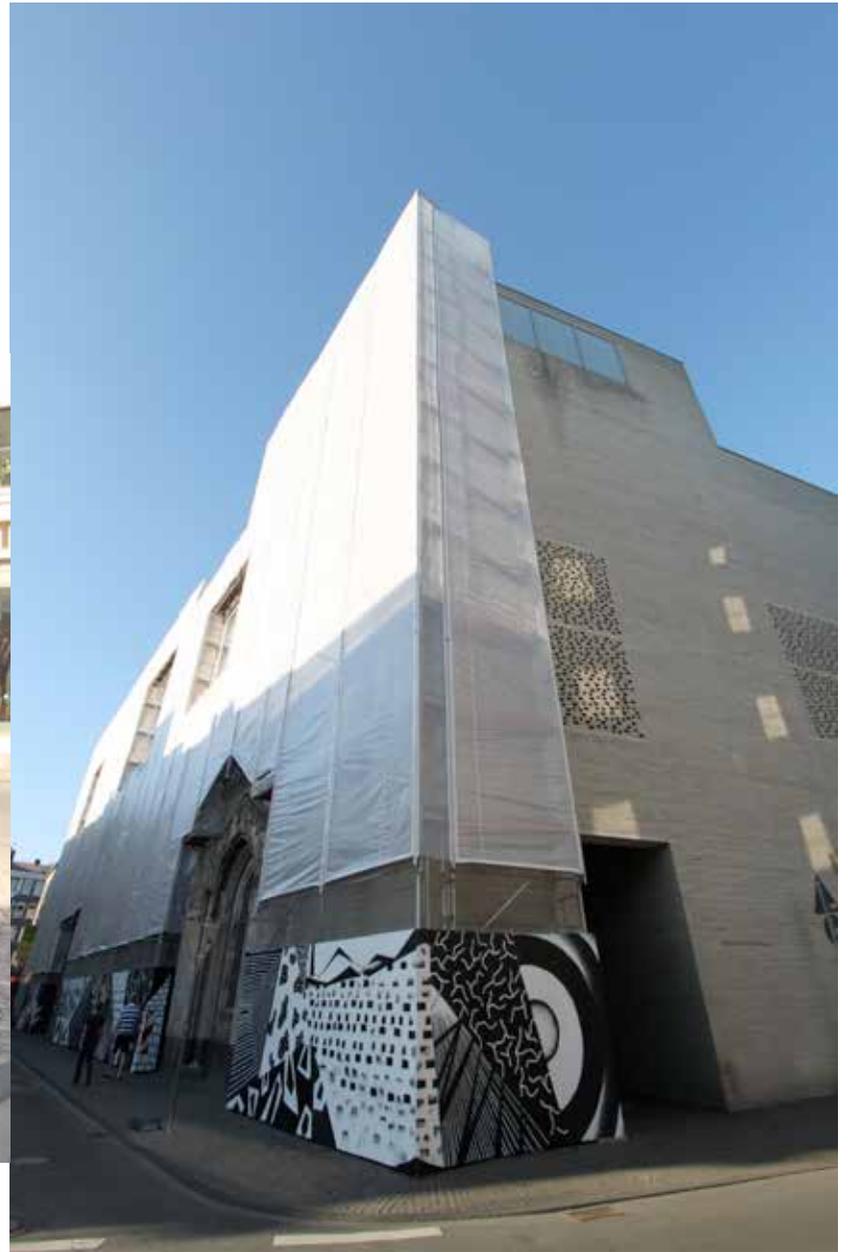


UNTITLED (ONE OF THEM APPEARS TO BE MORE FLAMBOYANT THAN THE OTHER), 260CM X 180CM, 2015, SPRAYPAINT ON CANVAS



"Tarnanstrich" with Allan Gretzki and Tobias Hahn (curator: Johannes Stahl), Bauzaun der Westfassade, Kolumba, Cologne













„ALL RIGHT, WELL, I'M GONNA HAVE TO SAVE IT...AGAIN.“, AUSSTELLUNGSHALLE SOPHIENSTRASSE, 2015,
FRANKFURT/MAIN

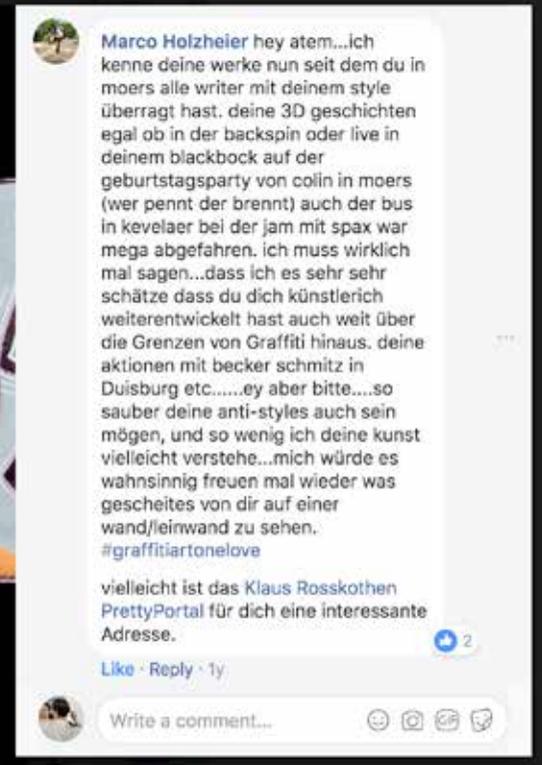






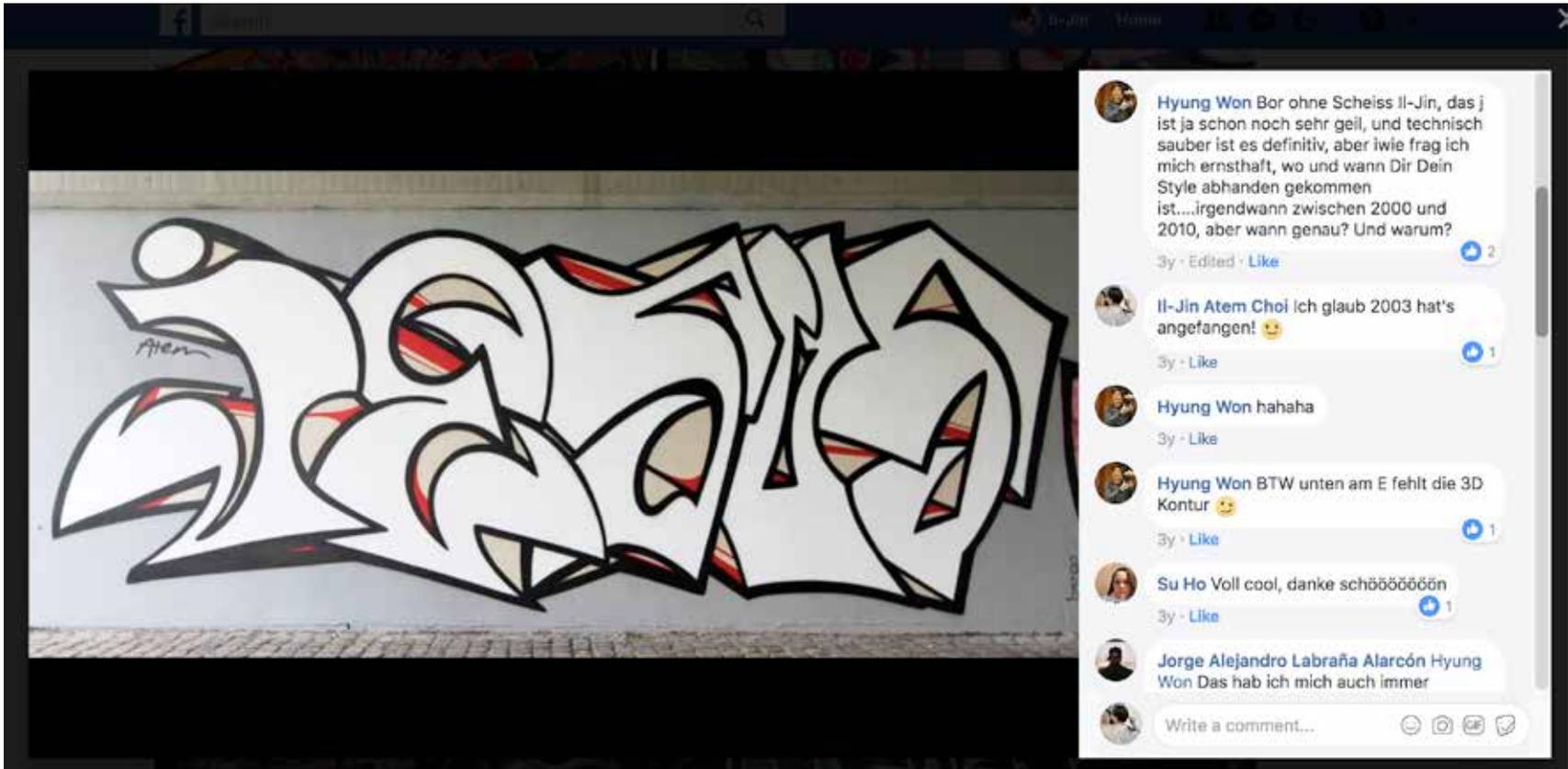






MARCO HOLZHEIER:

„HEY ATEM...I HAVE KNOWN YOUR WORKS SINCE YOU OUTPERFORMED EVERY WRITER IN MOERS WITH YOUR STYLE. (...) I HONESTLY HAVE TO SAY THAT I APPRECIATE YOUR ARTISTIC DEVELOPMENT WAY BEYOND THE LIMITS OF GRAFFITI VERY VERY MUCH. (...) BUT EY PLEASE...MUCH AS YOUR ANTI-STYLES MAY BE CRISP AND AS LITTLE AS I UNDERSTAND YOUR ART... I WOULD BE VERY HAPPY TO SEE SOMETHING GOOD AGAIN FROM YOU ON A WALL/CANVAS ONCE IN A WHILE.“



HYUNG WON:

„AW MAN, IL-JIN, NO SHIT, THE J IS RATHER GREAT AND IT IS DEFINITELY VERY CRISP, TECHNICALLY, BUT I AM HONESTLY ASKING MYSELF WHEN AND WHERE DID YOU LOSE YOUR STYLE... SOMETIME BETWEEN 2000 AND 2010, BUT WHEN EXACTLY? AND WHY?“

ME:

„I THINK IT STARTED IN 2003! :)“

← → ↻ [Sicher https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10109786211685268&set=a.720931924618.2508408.13726878&type=3&theater&comment_id=1010978677...](https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10109786211685268&set=a.720931924618.2508408.13726878&type=3&theater&comment_id=1010978677...)



Sven Miller geil 🙌
Like · Reply · 4h

Torsten Be Die Qualität deiner Graffitis nimmt mit dem Alter beträchtlich ab Brudi!
Like · Reply · 3h

Sven Miller ich verstehe was du meinst, aber was hier im vordergrund steht, iss der spass an der sache, klar nach unseren regeln vom lettering fällt das durch, aber ich weiss wie das wirken soll, allein die vierfache second die nix trifft nimmt dem bild einfach das verkrampte von dem wir alle wissen was das stressen kann, aber wie gesagt ich weiss watte meins, ich hab mich letztens noch gefragt ob man für solche styles richtig gut malen können muss? peace jungs 🙌
Like · Reply · 2h

Torsten Be Peace! 🙌
Like · Reply · 1h

Write a reply...

Write a comment...

THORSTEN BE:

„BRUV, THE QUALITY OF YOUR GRAFFITI IS DECREASING RAPIDLY AS YOU GET OLDER!“

SVEN MILLER:

„I KNOW WHAT YOU MEAN, BUT THE IMPORTANT THING HERE IS TO HAVE FUN DOING IT, OF COURSE ACCORDING TO OUR RULES, THE LETTERING DOES NOT PASS. (...) RECENTLY, I ASKED MYSELF IF YOU NEED TO BE ABLE TO PAINT REALLY WELL FOR THIS KIND OF STYLES?“